



## Verteilung des Pfarrmagazins

Das neue Pfarrmagazin „Aus heiterem Himmel“ ist erschienen und wurde wie geplant als Beilage zu den Borbecker Nachrichten und durch Auslage in den Institutionen verteilt. Gleichwohl waren die Teilnehmer des Gesprächstages der Meinung, weitere überzählige Exemplare in unserer Gemeinde zu verteilen. Diese Idee ist im Laufe der Woche auch im Pfarrgemeinderat, der Herausgeber des Pfarrmagazins ist, begrüßt worden. So bitten wir die bisherigen Verteiler von „Rund um den Kirchturm“ wieder zu helfen, das neue Magazin in unserer Gemeinde zu den Menschen zu bringen. Die Straßenlisten liegen im Pfarrbüro bereit. Dort gibt es für die Verteiler auch weitere Informationen.

## Ehrenamtliche Küster

Unsere Gemeinde sucht weitere Helferinnen und Helfer für den ehrenamtlichen Küsterdienst. Sie unterstützen dabei die hauptamtlichen Küster unserer Pfarrei und die Seelsorgerinnen und Seelsorger und arbeiten mit denjenigen Ehrenamtlichen zusammen, die sich zu diesem Dienst schon bereit erklärt haben. Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem Informativtreffen am **Mittwoch, 14. Dezember, 20 – 21.30 Uhr** in das Pfarrhaus, Dionysiuskirchplatz 16 ein. Bei diesem Treffen geben wir grundsätzliche Informationen über den Dienst, der sehr individuell gestaltet werden kann, und beantworten praktische Fragen.

*Liebe Gemeindemitglieder,*

*manchmal geschieht in unserer Gemeinde mehr, als in die wöchentlichen Pfarrnachrichten aufgenommen werden kann. Um diese wichtigen Informationen dennoch gut „an den Mann bzw. an die Frau“ zu bringen, haben wir uns entschlossen, von Zeit zu Zeit ein „St. Dionysius Gemeinde Extra“ herauszugeben. Diese Information wird auch als so genannte pdf-Datei im Internet zum Download angeboten und den Sprechern der Gruppen und den Vorsitzenden der Verbände zugestellt.*

*Aktueller Anlass dieser ersten Ausgabe ist natürlich das Treffen „Gemeinde im Gespräch“, zu dem sich fast fünfzig Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Samstag, 19. November, im Dionysiushaus getroffen haben. Unter der gelungenen und effektiven Moderation von Rolf Preis-Kirtz aus dem Dezernat Pastoral des Bischöflichen Generalvikariats konnten die Kritik an der gegenwärtigen Situation, viele Anfragen an mein Handeln und an die Aufgabenverteilung im Pastoralteam, aber auch ganz konkrete Lösungsvorschläge und Denkanregungen genannt und auf einer Wetterkarte festgehalten werden.*

*Natürlich war der Tag sehr austregend und auch ein wenig nervenaufreibend. Er hat mir aber mehr Klarheit geschenkt. Und nicht nur dafür bin ich allen Teilnehmenden sehr dankbar. Und einige Ergebnisse möchten wir auf diesem Weg schon einmal veröffentlichen.*

*Ihr*

*J. Blum*

## Treffen der Verbände und Gruppen

Anfang des Jahres wird es ein Treffen der Verbände und Gruppen geben, auf dem Informationen ausgetauscht, Termine verabredet und gemeinsame Projekte verabredet werden. Der genaue Termin muss noch zwischen den Verbänden, dem Gemeinderat und dem Pastoralteam verabredet werden. Dieses Treffen sollen regelmäßig fortgesetzt werden.

## Ehrenamt

*In unserer Gemeinde arbeiten sehr viele Ehrenamtliche. Aber: wieviel sind es eigentlich? Und wer ist für was verantwortlich? Gibt es größere Überlastungen oder Überforderungen? Wie kann man neue Helferinnen und Helfer gewinnen?*

Klarheit soll eine Zusammenstellung bringen, die in den ersten Monaten des kommenden Jahres erstellt werden soll. Aber vielleicht gibt es daneben auch noch andere Ideen wie eine Ehrenamtsbörse oder ein Begegnungstag.

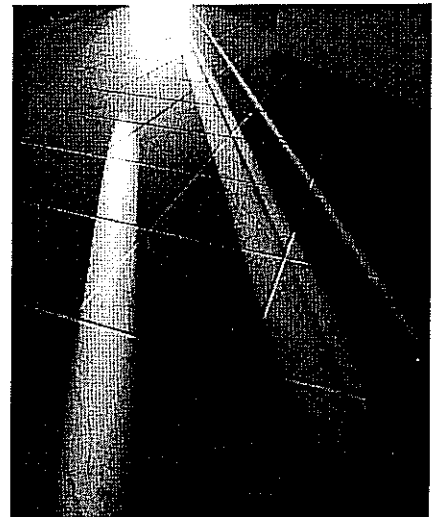
## Das Pastoralteam ...

... seine Arbeitsweise, seine Präsenz und Wünsche nach Veränderung war ein weiteres Hauptthema bei „Gemeinde im Gespräch“. Es konnte noch einmal deutlich werden, dass sich durch die Gründung der großen Pfarrei die Aufgabenstellung aller pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern grundlegend verändert hat. Im neuen System ist der Pfarrer zugleich Pastor einer – zumeist jedoch der größten – Gemeinde der Pfarrei. Potenziert wird das Problem noch durch mangelnde Transparenz in den Absprachen und natürlich auch durch persönliche Unzulänglichkeiten. Auf der Wetterkarte war da ganz viel

„Nebel“. Und die Erwartung nach einer größeren und verlässlichen Präsenz wurde deutlich formuliert – und auch gehört. Nach einer Reflexion wird das Pastoralteam seine Aufgabenbeschreibung veröffentlichen. Sicher ist nur, dass sich so viel verändert hat, dass ein Vergleich mit „früher“ nur wenig aussagekräftig ist. Denn durch die Zusammenführung von St. Dionysius und St. Maria Immaculata ist in der Pfarrei St. Dionysius eine *neue* und veränderte Gemeinde entstanden, für die wir gemeinsam nach einer Identität suchen, die Altes und Neues in guter Weise vereint.

## Öffentlichkeitsarbeit – Zitat

*„Wenn man's irgendwie weiß, dann weiß man es. Oder: Man kennt jemand, der es weiß (wenn er es denn weiß ...)“*



Mache dich auf und werde Licht!